

## **ANFRAGE**

der Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch-Jenewein  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz  
**betreffend 17.300 Asylberechtigte und Langzeitarbeitslosigkeit**

Anlässlich der Präsentation des AMS-„Kompetenzchecks“ vom 12.01.2016 wurde vom BMASK und dem AMS bekanntgegeben, dass 17.300 Asylberechtigte(inklusive subsidiär Schutzberechtigte) 2015 auf Jobsuche gewesen seien. 2016 rechnet man mit zusätzlich 30.000 Asylberechtigten, die auf Jobsuche gehen werden. Der bisherige Sozialminister Rudolf Hundstorfer gab bekannt, dass 6.200 Asylberechtigte 2015 eine Beschäftigung gefunden haben.

Ende Dezember 2015 sah der österreichische Arbeitsmarkt folgendermaßen aus:

**Dezember 2015 –Dezember 2015 Entwicklung Arbeitslosigkeit:**

durchschnittliche Verweildauer(Tage): 103 Tage( + 13 Tage)

durchschnittliche Vormerkdauer (Tage) 152 Tage( + 41 Tage)

Langzeitarbeitslose Personen (> 12 Monate): 52.738 +33.543 (+174,7%)

Langzeitbeschäftigtelose: 123.065 +21.603 (+21,3%)

Inländer: 337.534 +5.030 (+1,5%)

Ausländer: 137.901 +14.574 (+11,8%)

Personen mit max. Pflichtschulausbildung: 225.400 Arbeitslose

Personen mit Lehrausbildung: 155.488 Arbeitslose

Personen mit mittlerer Ausbildung: 22.609 Arbeitslose

Personen mit höherer Ausbildung: 42.528 Arbeitslose

Personen mit akademischer Ausbildung: 26.679 Arbeitslose

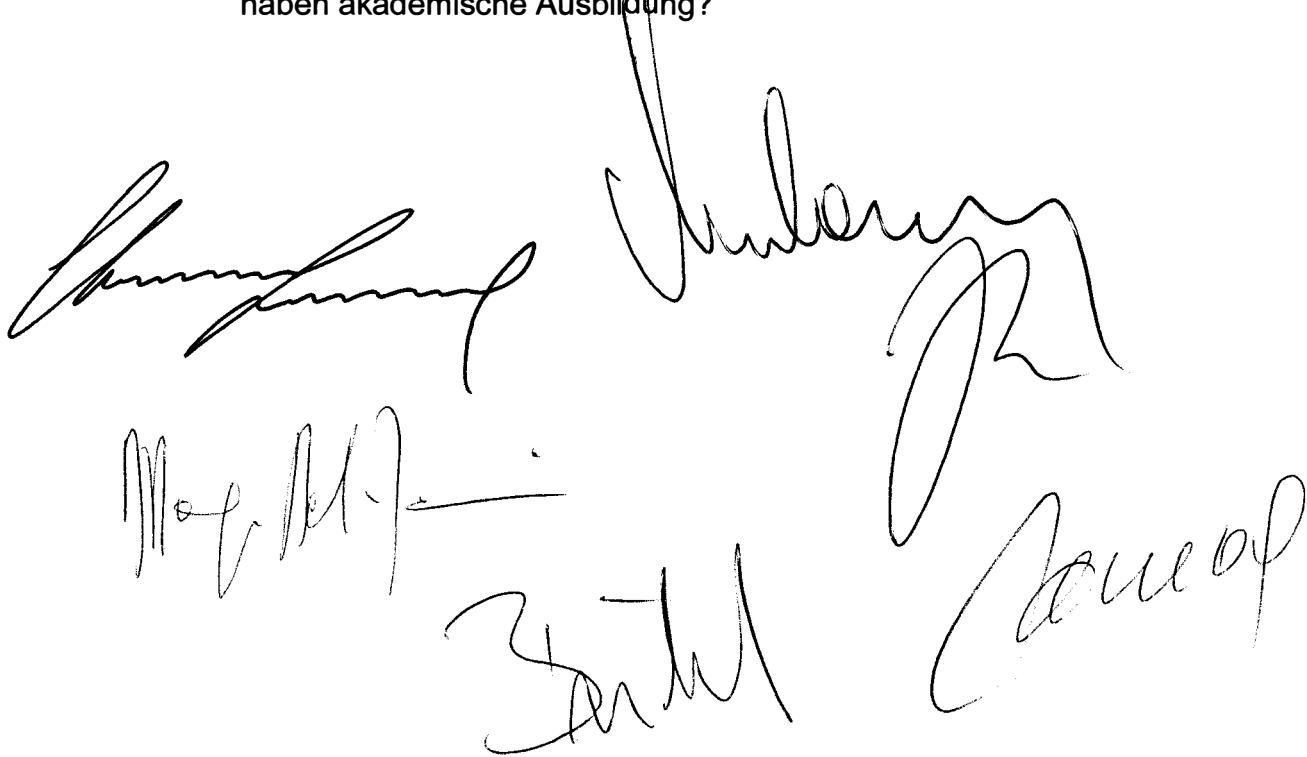
Sektor Bau:	68.259 Arbeitslose
Sektor Handel:	63.553 Arbeitslose
Sektor Arbeitskräfteüberlassung	49.498 Arbeitslose
Sektor Beherbergung und Gastronomie:	45.449 Arbeitslose
Sektor Herstellung von Waren:	41.182 Arbeitslose
Sektor Verkehr und Lagerei:	20.434 Arbeitslose
Sektor Gesundheits- und Sozialwesen:	11.352 Arbeitslose

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz folgende

### **Anfrage**

1. Wie viele der 2015 auf Jobsuche befindlichen Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten fallen unter die AMS-Kategorie Langzeitarbeitslose Personen?
2. Wie viele der 2015 auf Jobsuche befindlichen Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten fallen unter die AMS-Kategorie Langzeitbeschäftigte Personen?
3. Wie viele dieser 2015 auf Jobsuche befindlichen Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten(AMS-Kategorie Langzeitarbeitslose) haben maximal Pflichtschulausbildung?
4. Wie viele dieser 2015 auf Jobsuche befindlichen Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten(AMS-Kategorie Langzeitbeschäftigte) haben maximal Pflichtschulausbildung?
5. Wie viele dieser 2015 auf Jobsuche befindlichen Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten(AMS-Kategorie Langzeitarbeitslose) haben maximal Lehrausbildung?
6. Wie viele dieser 2015 auf Jobsuche befindlichen Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten(AMS-Kategorie Langzeitbeschäftigte) haben maximal Lehrausbildung?
7. Wie viele dieser 2015 auf Jobsuche befindlichen Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten(AMS-Kategorie Langzeitarbeitslose) haben maximal mittlere Ausbildung?

8. Wie viele dieser 2015 auf Jobsuche befindlichen Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten(AMS-Kategorie Langzeitbeschäftigte) haben maximal mittlere Ausbildung?
9. Wie viele dieser 2015 auf Jobsuche befindlichen Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten(AMS-Kategorie Langzeitarbeitslose) haben maximal höhere Ausbildung?
10. Wie viele dieser 2015 auf Jobsuche befindlichen Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten(AMS-Kategorie Langzeitbeschäftigte) haben maximal höhere Ausbildung?
11. Wie viele dieser 2015 auf Jobsuche befindlichen Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten(AMS-Kategorie Langzeitarbeitslose) haben akademische Ausbildung?
12. Wie viele dieser 2015 auf Jobsuche befindlichen Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten(AMS-Kategorie Langzeitbeschäftigte) haben akademische Ausbildung?



Handwritten signatures and initials are present in the lower half of the page. From left to right, there are two sets of signatures. The first set consists of a long, flowing signature and a smaller, more compact signature below it, both in black ink. The second set consists of a large, stylized initial 'R' and a signature that appears to end with 'Bauer' or a similar name. In the center, there is a signature that looks like '3. - 11. -'. The entire set of signatures is in black ink on a white background.